

Sizilien, Syracus



- 226** Drachme (485/466 v.Chr.)
4,18 g. Boehringner 281.
Nackter Reiter re. / Arethusakopf re.
Etw. dezentriert ss 150,-



- 227** Tetradrachme (450/439 v.Chr.)
17,10 g. Boehringner 644.
*Quadriga re., Nike bekrönt Pferde. / Arethusakopf von
4 Delphinen umgeben re.* s-ss 150,-



Abbildung auf 200% vergrößert!

- 231** LOT von 9 Stück Kleinsilber. ss-vz 140,-

Thrakien, Byzantion



- 228** Drachme (circa 416-357 v.Chr.)
5,10 g. SNG Cop 476.
Ochse li. auf Delphin. / Quadratum incusum.
ss 50,-

Thrakien, Istros



- 229** AR-Stater (400-350 v.Chr.) 5,55 g. Sear 1669.
*Zwei gegenständige Köpfe junger Männer / Adler auf
Delphin li.* ss 50,-



Abbildung auf 200% vergrößert!

- 230** LOT von 10 Stück Kleinsilber. ss-vz 150,-

Rom Republik



- 232** TI. VETURIUS
Denar 133 v. Chr., Rom. 3,88 g.
Cr. 234/1, Syd. 527, Albert 897.
*TI VET und Wertzeichen X Marskopf mit korinthischem
Helm re. / 2 Krieger mit Lanzen berühren mit ihren Schwert-
spitzen ein Schwein, das von einem knienden Mann
zwischen ihnen gehalten wird.* ss 50,-



- 233** Q. MINUCIUS THERMUS M. f.
Denar 103 v. Chr., Rom. 3,92 g.
Cr. 319/1, Syd. 592, Albert 1123.
*Behelmter Marskopf li. / Q. THERM M. F Schwertkampf
zwischen barbarischem Krieger und römischen Soldaten.
Zwischen ihnen zu Boden gesunkener Krieger.* ss 75,-



- 234** P. CLODIUS M. f. TURRINUS
Denar 42 v. Chr., Rom. 3,91 g.
Cr. 494/23, Syd. 1117, Albert 1583.
*Belorbeerter Apollokopf li., dahinter Lyra. / Diana mit
Bogen und Köcher steht fast frontal, in beiden Händen
brennende Fackel.*
Min. dezentriert ss+ 100,-

Imperatoren

Hadrianus (117-138)



- 235** Denar 123, Rom. 2,82 g.
RIC 137, Kampmann 32.93.13.
Belorb. Kopf re. / P M TR P COS III SAL AVG Li. sitzende
Salus füttert Schlange. ss 40,-

Marcus Aurelius (161-180)



- 236** Denar 165, Rom. 3,10 g.
RIC 138, Kampmann 37.134.
Belorb. Kopf re. / P M TR P XIX IMP III COS III Nach li.
sitzende Roma mit Victoria und Schild.
Kl. Schrötlingsriß ss 25,-

Caracalla (196-217)



- 237** Antoninian 215, Rom. 5,23 g.
RIC 265, Kampm. 91.93.7.
ANTONINVS PIVS AVG GERM Brustb. m. Strahlenkrone
und Harnisch re. / P M TR P XVIII COS IIII P P Sol
in Quadriga li. **selten** ss 50,-

Otacia Severa († 249) Gemahlin von Philippus I. Arabs



- 238** Antoninian 247, Rom. 4,29 g.
RIC 125, Kampmann 75.1.
Brustb. mit Diadem auf Halbmond re. /
CONCORDIA AVGG sitzt li. f.vz 25,-

Sassaniden



- 239** LOT von 2 Drachmen. ss 50,-



ex Los 240

- 240** LOT von ca. 340 Münzen.
Enthält lt. einer beiliegenden Aufstellung von Dr. Günther
Schuhmann, Nürnberg: Münzen aus der Zeit vom
2. Jahrhundert vor Christus bis ins 11. Jahrhundert nach
Christus. Die Stücke entstammen folgenden Gebieten:
Römische Kaiserzeit, kaiserzeitliche Provinzialprägungen
(Alexandrinern), Numidien (König Micipsa, 148-118 v.Chr.),
Byzanz und Algerien? Der Großteil sind Kleinbronzen.
g.e.vz 500,-



- 241** LOT von ca. 135 Münzen. Griechen und
Römer. Meist Bronzen. g.e.ss 50,-



ex Los 242

- 242** LOT von 50 Münzen.
Enthält hauptsächlich Bronzen.
Viele in überdurchschnittlicher Erhaltung.
s-vz 100,-



- 243** LOT von 9 Münzen.
Enthält Griechen, Rom, Byzanz. 2 Stück in Silber.
Ø ss 75,-

Mittelalter

in etwa die Zeit des regionalen Pfennigs

Bamberg, bischöfliche Münzstätte

Otto II. von Andechs (1177-1196)



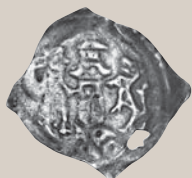
- 244 Dünnpfennig. 1,00 g. Krug -.
Doppelkreuz. Darum 8 Bögen, darin Rosette. I.d. Bogen-
winkeln Ringel. / Thronender Bischof (undeutlich).
Kl. Prägeschwäche
Sehr selten ss 150,-

Basel, bischöfliche Münzstätte



- 245 LOT von 8 Pfennigen. HMZ 1-203 ff.
Enthält Stücke der 2. H. d. 12. Jh. mit Kreuz und
unterschiedliche Beizeichen in den Winkeln.
Ø ss 125,-

Bodenseeraum



- 246 Vierzipfliger Pfennig. (1170/80).
0,41 g. Berger -, Klein/Ulmer -.
Turm, li. stehender Weltlicher m. Blume?,
re. aufgerichteter Vierfüßler.
Schrötlingsloch selten ss 100,-
Münzstätte Lindau oder Ravensburg?

unbestimmte dynastische Münzstätte nach Ulmer Machart



- 247 Brakteat (um 1170/80).
0,46 g. Klein/Ulmer 287, Cahn -.
Balustrade darauf Turm, Dreieck und Fahne, sowie Brustb.
li. Darunter ein Ringel. Wulstreif, Viereck-Rand (N-Reihe).
ss+ 200,-

Donauwörth, königliche Münzstätte

Friedrich II. (1215-1250)



- 248 Brakteat. 0,82 g. Gebh. 19, Steinh. 127,
Berger 2670, Slg. Bonh. 1934.
Gekr. Kopf von vorn, daneben steigender Löwe.
vz 125,-

Eger, königliche Münzstätte

Friedrich II. (1215-1250)



- 249 Pfennig. 0,81 g. Haskova 38,
Slg. Bonh. -, Slg. Hohenst. -.
Löwe li. i. Wulstrand, auf dem Rand abwechselnd Kreuze
und Sterne / Lilienkreuz (undeutlich).
selten ss 75,-

Halberstadt, bischöfliche Münzstätte



- 250 Brakteat. 0,65 g. Besser/Brämer/Bürger -,
Tornau -, Berger -, Fd. Bokel -, Slg. Löbbecke -,
Slg. Bonhoff -.
Brustb. frontal mit erh. Hand. Darüber Bogen mit 5 Türmen.
Randausbruch selten ss 75,-

Köln, erzbischöfliche Münzstätte

Philipp von Heinsberg (1167-1191)



- 251 Pfennig. 1,53 g. Hävernick 580.
Auf Faltstuhl sitzender Erzbischof m. Krummstab u. Buch
frontal. / Mauer, zweigeschoss. Torturm,
seitl. je 1 Kuppelturm.
Kl. Prägeschwäche ss 50,-

Engelberg II. von Falkenburg (1261-1274)



- 252 Denar (1263/74). 1,41 g. Hävernick 689, Slg. Bonh. 1597.
Auf Faltstuhl sitzender Erzbischof m. Buch u. Krummstab frontal. / St. Peter m. Kreuzstab u. Schlüssel unter Kleeblattbogen, darauf großer Turm zw. 2 kleinen Türmen u. 2 Fahnen. ss 50,-

Konstanz, bischöfliche Münzstätte

ca. 1150 – 1160



- 253 Vierzipfelter Pfennig. 0,43 g. Klein/Ulmer 1. Kopf frontal, re. Krummstab. Schräglingsriß ss 100,-

Lindau, königliche Münzstätte

Friedrich I., Barbarossa (1152-1190)



- 254 Vierzipfliger Pfennig (1170/80). 0,45 g. Klein/Ulmer 81, Cahn 177, Lebek 2, Archiv für Brakteatenkunde Tf. 59/8. Linde m. 5 Ästen auf Hügel, li. u. re. je 1 Kreuz. 2 Perlkreise mit Kugeln. Prägeschwäche, dezentriert, Schräglingsfehler ss 150,-

Minden, bischöfliche Münzstätte

Otto III. von Berge (1384-1398)



- 255 Pfennig. 0,99 g. Stange 43. Petrus frontal m. Kreuzstab u. Schlüssel / 2 Wappen. Kl. Prägeschwäche ss 50,-

Nijmegen, Reichsmünzstätte

Friedrich I., Barbarossa (1152-1190)



- 256 Pfennig. 0,59 g. Slg. Gaetens 1099. Gekr. Königshüftbild frontal mit Kreuzfahne und Palmzweig. / + II + IV + IA + IC Kreuz, i.d. Winkeln Ringel. Kl. Prägeschwäche ss-vz 100,-

Nürnberg, Reichsmünzstätte

Konrad III. (1138-1152)



- 257 Dünnpfennig 0,72 g. Erl. 6. Königsbrustb. frontal m. Zepter u. Reichsapfel in gepunkteten Viereck. / Gebäude m. 3 Türmen in gep. Viereck. Kl. Schräglingsloch selten ss 200,-

1210 – ca.1220/25



- 258 Pfennig 0,91 g. Erl. 42, Fd. Heb. 29. Lilienkreuz / Zwei einander zugew. Löwen. ss 60,-

Friedrich II. von Hohenstaufen (1215-1250)



- 259 Pfennig 0,75 g. Erl. 62, Fd. Heb. 24. Zehnblättrige Rosette. / 2 Brustb. gegenüber. ss 50,-

ca. 1240 – 1268



- 260 Pfennig. 0,78 g. Erl. 67, Fd. Hersbruck 34. „Löwenpfennig“. Löwe li. schreitend. / Königsbrustbild. Beidseitig gut ausgeprägt! ss-vz 25,-

ca. 1245 – ca. 1250



- 261 Pfennig. 0,95 g. Erl. 71, Fd. Hersbruck 18. Königsbrustbild mit Lilienzepter. / 2 Vögel (undeutlich). ss 25,-

Ludwig II., der Strenge von Bayern (1268-1273)



- 262 Pfennig 0,87 g. Erl. 83, Fd. Heb. 35. Gekröntes Königsbrustb. frontal. / Kopf, Lilienblätter und Büffelhörner. ss 50,-

Osnabrück, bischöfliche Münzstätte

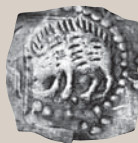
Konrad II. von Rietberg (1270-1297)



- 263 Pfennig. 1,14 g. Kennepohl 91.
Sitz. Bischof mit Buch u. Krummstab frontal auf Falstuhl /
Gewölbe, darunter sechsspeichiges Rad, darauf Turm.
ss 50,-

Pfullendorf, gräfliche Münzstätte

(≈ 1170/80)



- 264 Vierzipfliger Pfennig. 0,45 g. Klein/Ulmer 245,
Wiel. (Schaffhausen) S. 15 Tf. Ild,
Z.d.St. 199.82, Slg. Ulmer -.
Stehender Eber n. li. in Perlkreis. ss 250,-

Regensburg, bischöfliche Münzstätte

Heinrich I. von Wolfratshausen (1132-1155)



- 265 Dünnpfennig (um 1130/40). 0,93 g. Emmerig 66.
Bischofshüftb. m. Krummstab. / Geff. Engel übergibt Kind
an li. steh. Person.
Etw. Prägeschwäche ss 50,-

Regensburg, herzoglich bayerische Münzstätte

Heinrich X., der Stolze (1126-1138)



- 266 Pfennig (um 1120/1130). 0,99 g. Emmerig 54.
Brustb. eines Ritters? halbre. m. Fahne u. Schild. / Rundbau,
2 Seitentürme und Kuppel, unten Doppel-Portal.
ss 60,-

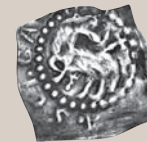
Heinrich XI. (1143-1156)



- 267 Pfennig (um 1140/50) 0,91 g. Emmerig 78,
Slg. Friedensb. 1653.
Brustb. halbre. im Linienkreis, darum Bögen mit je 1 Kopf,
i.d. Winkeln untersch. Zeichen. / Sitz. Gekrönter halbre.
m. Fahne, re. steht Herzog und greift nach der Fahnen-
stange (undeutlich). ss 75,-

Sankt Gallen, Münzstätte der Abtei

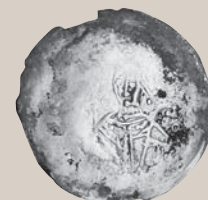
Ulrich IV. (1167-1199)



- 268 Vierzipfelter Pfennig. (1170/80). 0,41 g.
Cahn 151, Klein/Ulmer 60, HMZ 1-460.
MONETA.SCI.GALLI. Lamm li. in Perlkreis.
Schrötlingsloch ss 150,-

Speyer, bischöfliche Münzstätte

Ulrich II. von Rechberg (1178-1187)



- 269 Dünnpfennig. 0,48 g. Ehrend 3/41.
Brustb. halbli. mit Buch und Krummstab.
Prägeschwäche ss 100,-

Tübingen, pfalzgräfliche Münzstätte

Hugo I. (1162-1182)



- 270 Pfennig. 0,59 g. Ebner 2, Slg. Bonh. 1736.
3 Türme mit Spitzdächern, unten Raute mit Ringel. / Kreuz,
i.d. Winkeln Schriftreste.
Etw. Fundbelag ss 50,-

Ulm, königliche Münzstätte

Heinrich IV. oder V. (1056-1106-1125)



- 271 Pfennig. (1090/1120). 0,49 g. Klein in Beitr. z. südd. Münzgeschichte 2001 S. 162. Kreuz. / Kästchenförmiges Gebäude. Knickspur ss 75,-

Friedrich II. (1215-1250)



- 272 Brakteat (1215/35). 0,47 g. Klein/Ulmer 136, Berger 2598, Cahn 186 (Lindau), Slg. Wüth. 303, Slg. Bonh. 1863. Kopf zwischen Blütenzweig und Turm. st 125,-

unbekannte wendische Münzstätte in Sachsen

um 1000



- 273 LOT von 4 Randpfennigen. Dannenberg 1338 ff. ss 100,-

Frankreich Normandie, Duché

Richard I. Sans Peur (943-996)



- 274 Denier, Rouen. 1,23 g. Boudeau -, Duplessy 15, Legros 192, Poey d'Avant -. + RICARDVS I Kreuz, in den winkeln Kugeln. / ROTOMAGVS Kirchenfassade, innen liegendes Kreuz, i.d. Winkeln Kugeln. Im Giebel Kugel. f.vz 75,-



- 275 LOT von 5 Pfennigen und 1 Heller. Enthält Stücke aus Süddeutschland und Österreich. Ø ss 60,-

Kreuzfahrer

Armenien, Königreich

Levon II. (I.) (1187-1199-1219)



- 276 Tram. 3,01 g. Thronender König mit Kreuz und Lilie. / 2 steigende Löwen, dazwischen Kreuz. Etw. Prägeschwäche ss-vz 50,-

Hetoum I. (1226-1270)



- 277 Lot von 3 Stück Tram. Gekr. Löwe mit Patriarchenkreuz re. / Königspaar geteilt durch Patriarchenkreuz. ss-vz 75,-

Deutschland, Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation

Anhalt-Bernburg, Fürstentum

Victor Friedrich (1721-1765)



- 278 1/6 Taler 1738, Bernburg. Mann 627 a. Auf den Geburtstag des Erbprinzen. Brustb. re. / Schrift. Sehr selten vz-st 500,-

Anhalt-Zerbst, Herzogtum

Carl Wilhelm (1667-1718)



- 279 Medaille 1701 von C. Wermuth. 51,8 mm, 72,85 g. Wohlfahrt 01 024, Mann 268 a. Auf die Jahrhundertwende. Geharn. Brustb. re. / Bär vor Stele mit Wappen im Wald. Min. Randfehler selten ss-vz 750,-